

Anwesend sind:

**Gemeindebürgermeister
Henning Schulz**

**Ratsherr
Peter Bochnig**

**Ratsfrau
Cécile Höfges**

**Ratsherr
Frank Schulz**

**Ratsfrau
Greta Weiß**

**Ratsherr
Gerhard Ziegler**

Entschuldigt:

**Ratsherr
Kevin Stanau**

**Ratsherr
Dr. med. Hinrich Kollenrott**

Protokollführung:
Ulrike Seith

Beginn der Sitzung : 19:01 Uhr
Ende der Sitzung : 20:24 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Henning Schulz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die erschienenen Einwohner:innen sowie Herrn Kassel von der EJZ, die Herren Alms und Eich von der Spedition Eich und Herrn Hempelmann von Huarong Deutschland. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Barbara Heckenkamp aus Büllitz fragt, ob der Gemeinderat sich damit befasse, Kreuze ohne Haken auch an den Ortseingängen der Dörfer oder weiteren öffentlichen Punkten aufzustellen. RF Höfges sagt, der Gemeinderat werde die Anregung mitnehmen.

Gerhard Wrublewski aus Zargleben bemängelt, dass liegende Verkehrsschilder nicht wieder aufgestellt werden, z.B. in Sachau und Steine und dies verkehrsgefährdend sei. Außerdem fragt er, warum keine Sitzbänke aufgestellt würden, z.B. am Fuchsberg. BM H. Schulz berichtet, für diese Straßen sei nicht die Gemeinde zuständig, aber er habe sie an die entsprechenden Stellen gemeldet, die sie erfahrungsgemäß nach und nach wieder aufstellen. Bei einem Antrag auf Aufstellung einer Bank werde sich der Gemeinderat damit beschäftigen, jedoch der Fuchsberg liege nicht auf Gemeindegebiet.

Joachim Herms aus Beesem fragt, was die Gemeinde in Sachen Weltkulturerbe unternehme, nachdem in zwei Zeitungsmeldungen auf die voraussichtliche Einstellung der dahingehenden Bemühungen hingewiesen wurde. BM H. Schulz erklärt, alle Anträge mit Antragsingang bis 30.10.26 würden noch bearbeitet. Für alle

4 Rundlingsdörfer sei eine neue Dorfbeleuchtung beantragt, für Köhlen, Kremlin und Mammoissel werden derzeit Anträge zur Rundlingserneuerung ausgearbeitet. Ob Fördermittel bewilligt werden, sei nicht klar. Barbara Heckenkamp bittet darum, den Weg zur Dumme zur KLP wieder zu sperren. BM H. Schulz berichtet, dies sei ohnehin geplant, auf dieselbe Weise wie letztes Jahr.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 05.12.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Zu der Baumpflanzaktion am 9. März kamen 15 Bürger und es wurden 60 Obstbäume gepflanzt und Personen gefunden, die diese bisher gegossen haben. Es werden noch Personen gesucht, die die Bäume weiterhin bei Bedarf gießen.

Alle Bäume im nächsten Jahr bekommen 90 % Förderung, daher werden bereits Berechnung für Baumpflanzungen für folgende Stellen beantragt:

- Streuobstwiese im Schwarzen Pfuhl
- Straße von Luckau nach Bülitz einseitig
- Straße von Steine nach Luckau
- Straße von Nauden nach Luckau

Die Spurbahn von Luckau nach Nauden wurde vor einem Monat mit Dehnungssteinen repariert.

Die Gräben in Bülitz und Luckau wurden im Frühjahr ausgebaggert.

In die Hecke in Beesem haben Jäger einen Wildschlupf eingefügt.

Am Umwelttag vor zwei Wochen haben 70 Personen teilgenommen, aber es wurde nur ein großer Autoanhänger voll Müll gefunden, weil weniger Müll herumlag als letztes Jahr.

Im Schwarzen Pfuhl stand im Frühjahr ein mehrere Grundstücke umfassender Teich. Bisher war für das Gebiet die Versickerung auf dem eigenen Grundstück vorgeschrieben, jetzt kann auf einer bestimmten Höhe ein Anschluss an die öffentlichen Regenwasserrohre vorgenommen werden.

0,5% der Fläche soll für PV-Freiflächenanlagen vorgesehen werden, aber die Gemeinden würden gerne wesentlich mehr bauen. Deshalb wurde die Fläche innerhalb der Samtgemeinde begrenzt und festgelegt, dass die entsprechenden Flächen höchstens 30 Bodenpunkte haben dürfen. Alle Gemeinden zahlen die ihnen zustehenden 0,2 Cent der Erträge in einen Pool ein. Der Gemeinderat sollte in der nächsten Sitzung entscheiden, ob die Gemeinde ihre Rechte vorhalten oder an andere Gemeinden abtreten möchte.

Zum 1. März ist die Betreuung der Geflüchtetenunterkunft in Steine in Folge der Ausschreibung durch den Landkreis vom DRK an den ASB übergegangen. Dies war anfangs ziemlich problematisch, da es plötzlich keinen Portier mehr gab und die Tür Tag und Nacht nicht abschließbar war, sodass die Bewohner sich unsicher fühlten. Außerdem konnten sie nicht an ihre Post, einschließlich potenziell dringender Behördenbriefe gelangen. Inzwischen sind diese beiden Mängel aber behoben. Derzeit wohnen vier Kinder und zehn Erwachsene dort.

Die Dorflampen werden gemäß Ratsbeschluss vom 22. Juni 2022 von 1. Mai bis September abgeschaltet.

Beratung und evtl. Beschlussfassung über:

6. die Ergänzungssatzung des Ortsteils Büilitz

Die öffentliche Auslegung ergab, dass die Hecke Büilitz-Mammoissel vom Antragsteller mit zu pflegen ist und dass die Gasleitung nicht überpflanzt werden darf. BM H. Schulz erklärt, dass der Gemeinde aus der Ergänzungssatzung keine Pflichten entstehen.

Antrag 1. Teil: Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) nimmt die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß den vorliegenden Abwägungs- und Beschlussvorschläge vor (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

Antrag 2. Teil: Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) stimmt der ihm vorliegenden Satzung der Gemeinde Luckau (Wendland) über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Büilitz nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB sowie der Begründung zu und beschließt die Satzung der Gemeinde Luckau (Wendland) über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Büilitz nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung sowie die dazugehörige Begründung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

7. die Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022

BM H. Schulz zeigt Informationsmaterialien, erläutert das neue Gesetz und berichtet, dass die Gemeinde Luckau erst bei 2019 sei, dabei aber keine Ausnahme bilde. Grund sei unter anderem Personalmangel bei den Ämtern. Ab jetzt dürfen Jahresabschlüsse auch ohne Prüfung durch das Rechnungsamt erstellt werden. RH Bochnig fragt, ob es Folgen für die Gemeinde haben könne, wenn die Samtgemeinde den Abschluss mache und die Gemeinde ihn verabschiede, ohne dass er vom Rechnungsamt geprüft wurde. BM H. Schulz verneint.

1. Der Rat der Gemeinde Luckau beschließt, von dem § 1 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 Gebrauch zu machen. Demnach wird von der Erstellung des Anhangs nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO und der Erstellung der Teilrechnungen gem. § 52 Abs. 3 und § 53 Abs. 3 KomHKVO für die genannten Haushaltsjahre abgesehen.
2. Der Rat der Gemeinde Luckau beschließt gem. § 2 NBKAG, dass in den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 die Rechnungsprüfung abweichend von § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

8. die Nutzung des Vogler Geländes von einer Spedition

BM H. Schulz berichtet, dass die Spedition Eich in einem Teil des ehemaligen Schlachthofs in Steine die Lagerung und Kommissionierung von Waren aus der Lebensmittel- und Pharmaindustrie plant und liest das entsprechende Schreiben vor. Herr Alms von der Spedition Eich ergänzt, dazu wäre erforderlich, dass die Gemeinde den Bebauungsplan (B-Plan) aufhebe. Da dies aber zu lange dauere, könne auch mit Zustimmung von Huarong ein unbeplanter Innenbereich geschaffen werden.

RH F. Schulz fragt nach den Kosten einer solchen Änderung für die Gemeinde. BM H. Schulz berichtet, eine solche teilweise Aufhebung des Bebauungsplans sei zwar möglich, aber nur vorübergehend, der B-Plan müsse trotzdem geändert werden. Das koste ca. 15.000 EUR für den von der Spedition Eich gewünschten Bereich, für ganz Steine nochmal wesentlich mehr. Usus sei, dass derjenige, der eine Änderung des B-Plans möchte, auch dafür bezahlt.

RF Weiß fragt, wie Huarong zu dem Vorhaben stehe. Herr Hempelmann antwortet, vermieten würde Huarong gerne, aber eine Kostenübernahme für die B-Plan-Änderung sei fraglich.

RH Bochnig fragt nach der betrieblichen Notwendigkeit für die Spedition Eich, ob es Alternativen gebe. Herr Alms antwortet, das Gebäude würde sich gut eignen, weil gut genug isoliert, so etwas sei in unserer Gegend schwer zu finden.

RF Weiß fragt, ob das eine längerfristige Planung sei. Herr Alms bejaht und verweist auf die Schaffung von "schätzungsweise 15 Arbeitsplätzen" im Laufe der Zeit.

RF Weiß fragt Herrn Hempelmann, wie Huarong zu einem Verkauf des Geländes stehe. Herr Hempelmann antwortet, er würde nicht nein sagen, aber Steine habe für Huarong keine Priorität.

Auf Vorschlag von BM H. Schulz erfolgt keine Abstimmung, sondern es wird nach der Sitzung ein Termin für einen runden Tisch mit Gemeinderat, Spedition Eich und Huarong (Herrn Hempelmann) vereinbart.

9. den Antrag auf Gründung einer Arbeitsgruppe „Zukunftswerkstatt Steine“

RF Weiß stellt den Antrag vor. RF Höfges, RH Ziegler und BM H. Schulz äußern sich zustimmend. RF Weiß fragt Herrn Hempelmann von Huarong, was an den Informationen aus dem Internet über eine potenziell im Herbst bevorstehendes Insolvenzverfahren dran sei. Herr Hempelmann meint, ihm sei nichts bekannt. RF Weiß weist darauf hin, dass die Gemeinde, falls es zu einer Insolvenz kommen sollte, vorbereitet sein müsse.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung einer „Zukunftswerkstatt für eine Konzept- und Investorensuche zur Dorfentwicklung von Steine“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

10. die Nutzung von Eichen im Lunkwald

BM H. Schulz stellt fest, dass der Antragsteller nicht anwesend ist. Der Antragsteller möchte tote Bäume heraussägen, der Gemeinderat hat sich vor einem Jahr dagegen entschieden. RH F. Schulz berichtet, er habe sich den Lunkwald angesehen und es seien nur ca. 10 Bäume tot, die sollten stehen bleiben. RF Weiß und RH B möchten bei dem Beschluss vom Vorjahr bleiben.

Antrag: Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, die Eichen im Lunkwald Beesem fällen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

